



➤ 22. Historische Nutzfahrzeuge

Bei Ausfahrten, Märkten und Ausstellungen dominieren historische Automobile und Motorräder die Szene. Oldtimer-Nutzfahrzeuge, Autobusse, Feuerwehren sind eher selten zu sehen. Traktoren haben im ländlichen Bereich oft noch ein munteres Leben und eine begeisterte Anhängerschaft.

22.1 Allgemeines

Dennoch gibt es in dieser Sparte mit klangvollen, fast vergessenen Herstellernamen wie Allgaier/ Porsche, Borgward, Büssing, Faun, Ford, Goliath, Gutbrod, Hanomag, Hansa, Kaelble, Krupp, Lanz, Magirus-Deutz, Normag, Tempo oder Vomag interessante Stücke der Technik-Geschichte. Nicht zu vergessen sind Fahrzeuge der ehemaligen DDR, wie Barkas, „Ernst Grube“, „Horch“.

Da diese Fahrzeuge gewerblich genutzt wurden und schwere Lasten über Berg und Tal transportieren mussten, waren sie deutlichem Ver-

schleiß ausgesetzt. Überlebt haben deshalb nur wenige gut erhaltene Exemplare. Ausgediente Lkw und Autobusse wurden, wenn der Unterhalt nicht mehr wirtschaftlich war, ausgemustert. Zum Schrottplatz wurden sie meistens dann geschleppt, wenn sie nicht einmal mehr zum Ersatzteilträger taugten. Wenige erhielten das Gnadensbrot als Gartenlaube, Baubude, Hasenstall oder im Steinbruch. Deshalb gibt es von den ohnehin nur in niedrigen Stückzahlen gebauten Fahrzeugen eine entsprechend geringe Anzahl, dafür aber bestens erhaltener Exemplare, besonders aus der Vorkriegszeit.

22. Historische Nutzfahrzeuge

Neben der Freude, solche Fahrzeuge zu besitzen, zu restaurieren und dann auch zu fahren und Zuschauer zum Staunen zu bringen, darf nicht unerwähnt bleiben, dass es sich immer um größere Dimensionen handelt. Das gilt für die Teile an sich, für die teils schwierigere und kostenintensivere Ersatzteilbeschaffung, das benötigte Werkzeug und insbesondere geeignete Unterstellplätze. Aus diesem Grunde muss die Anschaffung eines Nutzfahrzeug-Oldtimers gut überlegt sein. Für die Besitzer und Freunde historischer Nutzfahrzeuge gibt es in Deutschland die eigens hierfür gegründete Nutzfahrzeug-Veteranen-Gemeinschaft (NVG) – siehe hierzu auch das Kapitel „Nützliche Adressen“.

Für Fans von historischen Nutzfahrzeugen ist der PS.SPEICHER in Einbeck ein Muss! Das dortige Depot Lkw + Bus ist die Heimat der weltweit größten Sammlung historischer Nutzfahrzeuge. Von April bis Oktober können Besucher rund 300 Busse, Lastwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Spezialfahrzeuge und Landwirtschaftsmaschinen sehen. Das Depot hat von April bis November jeden Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Die in Einbeck von dem Kaufmann und Oldtimersammler Karl Heinz Rehkopf gegründete STIFTUNG PS.SPEICHER hat die von Nutzfahrzeugexperte Emil Bölling zusammengetragene

und liebevoll gepflegte Sammlung nach dessen plötzlichen Tod 2015 übernommen und somit in ihrer einzigartigen Gesamtheit gerettet.

22.2 Oldtimer-Lastkraftwagen

Zur Freude vieler Technikfans gibt es eine wachsende Zahl von Enthusiasten, überwiegend aus dem Kreis alter „Führunternehmen“ und Speditionen, die sich ihrer Herkunft und Tradition verpflichtet fühlen und Fahrzeuge aus der Gründerzeit der Firmen, meistens Familienbetrieben, restauriert und zum Fahren erweckt haben. Und das ermöglicht uns heute, große Kühlerhauben, starke Achsen und Federpakete bestaunen zu können. Fahrerhäuser ohne Komfort, mit schwach gepolsterten Holzbänken, ohne Heizung, Lenk- oder Bremshilfe, unsynchronisierte, kratzende Getriebe und die kurzen Pflege- und Wartungsintervalle verlangen dem Fahrer und Besitzer daher einiges ab. Gleichzeitig ist es gerade dieser urtümliche und damit meist einfache sowie nachvollziehbare Maschinenbau, der den Charme der alten Technik ausmacht und Betrachter in seinen Bann zieht. Von Interessengemeinschaften werden heutzutage überregionale Treffen historischer Lastkraftwagen durchgeführt. Auch mehrtägige Touren durch Deutschland und das benachbarte Ausland stoßen zunehmend auf begeisterte Teilnehmer und staunendes Publikum.





22.3 Oldtimer-Omnibusse

Bequemes Reisen ist und war bereits bei den früheren Omnibusgenerationen oberstes Gebot. Eine Herausforderung für die Ingenieure und Techniker, die rauen Dieselmotoren, die harte Federung und Windgeräusche sowie den Fahrgast von wechselnden Wettereinflüssen abzuschotten. Die Entwicklung ging hier rasant voran. Heute sind Oldtimer-Busse die Lieblinge einer Veranstaltung, umso mehr, wenn die Zuschauer Platz nehmen und bei einer Rundfahrt das unbeschwertere Reisegefühl vergangener Tage miterleben können. Es gibt sogar einige Reiseveranstalter, die das Reisen mit einem Oldtimer-Bus im Programm haben. Dies ist nicht mit der Fahrt in einem modernen, klimatisierten Fernreisebus der Neuzeit zu vergleichen. Die Reisenden müssen sich hierbei natürlich auf eine ganz andere Form des Urlaubs einstellen. Oft wird auch eine Fahrt im Oldtimer-Bus zu Veteranenveranstaltungen angeboten.



22.4 Oldtimer-Feuerwehrfahrzeuge

Ein besonders faszinierendes Thema sind die Oldtimer-Feuerwehren. Viele Lkw-Hersteller lieferten die Fahrgestelle für die unendlich vielfältigen Ansprüche. Heute sind Oldtimer-Feuerwehren nicht nur „feuerrote Spielmobile“, sondern auch in der Bevölkerung fest verwurzelt und gern gesehene Traditionsstücke, die



22. Historische Nutzfahrzeuge



bei regionalen Feuerwehrfesten und –Jubiläumsfeiern gerne vorgeführt werden. In Deutschland sind in einigen Oldtimermuseen auch Oldtimer-Feuerwehren ausgestellt. Zudem werden in etwa der Hälfte der über 60 Feuerwehrmuseen in Deutschland historische Einsatzfahrzeuge präsentiert.

Dank der geringen Fahrleistung und der sehr guten Pflege sind die historischen Fahrzeuge der Feuerwehr häufig in einem für ihr Alter sehr guten Originalzustand und deshalb beliebte Sammlerfahrzeuge.

Schwierigkeiten gab es immer wieder bei den Feuerwehroldtimern in privater Hand mit dem Blaulicht (Amtssprache: Kennleuchten für blaues Blinklicht). Wer kann sich schon ein Feuerwehrauto ohne Blaulicht vorstellen? Laut einer Verlautbarung vom Verkehrsministerium vom 19.12.2019 (veröffentlicht im Verkehrsblatt 2020/1 S.9) gibt es für den Feuerwehroldtimer-

liebhaber nun einen Ausweg. Ergänzend zu den Vorschriften gemäß §49a StVZO gilt: „Abgedeckte lichttechnische Einrichtungen nach §52 StVZO an Kraftfahrzeugen nach §23 StVZO, deren Abdeckung während der Fahrt nicht entfernt werden kann und die gegen Verlust gesichert ist, gelten als nicht vorhanden.“ Ins Hochdeutsche übersetzt bedeutet dies: Blaulicht müssen mit einer festmontierten Kappe verdeckt sein, dann können sie am Fahrzeug verbleiben und die Feuerwehroldtimer können auf öffentlichen Straßen genutzt werden.

22.5 Behörden- und Militärfahrzeuge

Eine weitere besondere Facette historischer Fahrzeuge stellen ausgemusterte Behörden- und Militärfahrzeuge dar. Private Sammler und Museen stellen sicher, dass deren beträchtliche automobilhistorische und gesellschaftliche Bedeutung nicht in Vergessenheit gerät und man solche Fahrzeuge im Rahmen von Treffen, Ausstellungen oder sogar im Fahrbetrieb erleben kann. Wer ein solches Fahrzeug, idealerweise sogar inklusive der authentischen Ausstattung, sein Eigen nennen kann und die behördlichen Hürden für die Zulassung mit H-Kennzeichen gemeistert hat, muss auch beim Betrieb spezielle Aspekte berücksichtigen.

Im öffentlichen Straßenverkehr darf verständlicherweise nicht der Anschein erweckt werden, dass es sich um ein noch im Einsatz befindliches Behördenfahrzeug handelt. Daher gilt es, entsprechende Hoheitszeichen und Schriftzüge oder Warnleuchten abzudecken.



ADAC



Sunflower Rallye 2022

25. – 28. August 2022 in Adendorf/ Lüneburg



Weitere Informationen unter www.sunflower-rallye.de

20.
Sunflower
Rallye

Die ADAC Sunflower Rallye lädt zum 20. Jubiläum ein.
Entdecken Sie mit Ihrem Oldtimer an zwei unvergesslichen Tagen die malerische Landschaft der Lüneburger Heide und der Elbtalauen.



22. Historische Nutzfahrzeuge



Der abgebildete Borgward B2000 A/O ist ein Funksprechkraftwagen des Luftschutzhilfsdienstes, einer Organisation, die für den zivilen Bevölkerungsschutz in militärischen Konflikten aufgestellt wurde. Der LSHD wurde aufgelöst und die Aufgaben fielen den Hilfsorganisationen zu, die die Fahrzeuge zum Teil unverändert weiternutzten. Das gezeigte Fahrzeug wurde 1962 dem Senat der Stadt Hamburg unterstellt und wird seit Außerdienststellung von den Hamburger Feuerwehrhistorikern gepflegt und bei Veranstaltungen gezeigt.

Der Kübel feierte Geburtstag: 2018 wurde der legendäre Volkswagen Typ 181 rund 50 Jahre alt. Die Serienproduktion des Volkswagen – darunter ein schneeweißer Kübelwagen mit dem Kosennamen Schröder. Die Serienproduktion des Volkswagen Typ 181 endete 1978 – in den Jahren



1979 und 1980 wurden nur noch vereinzelte Fahrzeuge gebaut. Mitte der 80er-Jahre ersetzte die Bundeswehr den Kübel durch den VW Iltis und verkaufte nach und nach den Restbestand des Typ 181. Mittlerweile hat dieses Auto eine feste Fan-Gemeinde. In Deutschland sind zur Zeit noch

fast 3.000 Exemplare regulär angemeldet. Auch in Mexico, USA und dem restlichen Europa fahren Liebhaber diese Autos immer noch.



Das Bild mit dem Flugzeug im Hintergrund ist im Rahmen der Veranstaltung „Berlin-Patrol“ auf dem Flugplatz Tempelhof aufgenommen worden. Geschichte zum Anfassen: Das Treffen erinnert jährlich an die Präsenz der Alliierten in Berlin und wendet sich ausschließlich an Militärfahrzeuge der Alliierten und der Bundeswehr. Die Veranstaltung wird von der Stadt Berlin und diversen Museen der Stadt unterstützt und findet internationalen Zuspruch.



Der Militär-Lkw ist ein Kipper der US-Army vom Typ M59. Diese Fahrzeuge basieren auf der Baureihe M35 mit einer militärischen Zuladung von 2,5 t. Eingesetzt wurden die Fahrzeuge zum Transport von Schüttgut. Dieses Fahrzeug befand sich zum Zeitpunkt der Aufnahme im Besitz eines privaten Sammlers und war voll einsatzfähig.

Der KRAKA, Abkürzung für Kraftkarren, der Firma FAUN – militärische Bezeichnung Lkw 0,75t gl KRAKA Typ 640 – wurde in einer Stückzahl von 862 „Quads“ in den Jahren 1974/75 an die schweren Fallschirmjägerkompanien und diverse Luftlandeeinheiten der Bundeswehr ausgeliefert. Besonderheit – der KRAKA kann mittig einge-



klappt werden und ist damit Luft-Transport-fähig. Der abgebildete KRAKA ist Bestandteil des Rollenden Museums der RAG Historische Bundeswehr Fahrzeuge. www.RAG-HBwF.de

Das untere Bild zeigt einen Krankentransportwagen auf Basis des VW Bus T2. Diese Fahrzeuge wurden so nicht im Rettungsdienst, sondern in den Bereitschaften eingesetzt, die die Aufgabe hatten, bei Großschadenslagen und im Katastrophenschutz zu unterstützen und ehrenamtlich aufgestellt waren.



22.6 Oldtimer-Traktoren

Der Reiz alter Traktoren: Die von außen offen einsehbare Technik mit ihren „aus dem Vollen“ gefrästen Bauteilen, gebaut für die Ewigkeit. Bei welchem anderem Gefährt hat man schon die Möglichkeit, die Verbrennungstakte mitzuzählen – lebendiger und zum „Begreifen“ näher kann ein Motor eigentlich gar nicht laufen (den typischen Klang eines Lanz-Bulldog sollte jeder Technikfreund einmal gehört haben). Mit Freilufstsitz für Landmann und Landfrau dienten sie nicht nur zum Mähen und Pflügen, sondern auch als Antrieb für Dreschmaschinen oder andere Zusatzgeräte. Traktoren sind die Publikumslieb-linge – selbst wenn sie häufig „nur“ als Beiwerk im Rahmenprogramm von Oldtimer-Veranstaltungen zu sehen sind. Meist finden die Traktoren-Treffen auf dem Lande statt, da die Anreise über lange Strecken nicht mehr auf eigener Achse, sondern nur noch mit teuren Transportern bewerkstelligt werden kann. Dass Oldtimer-Traktoren eine enorm große Fangemeinde haben, beweisen die über 200 Clubs mit 28.000 Mitgliedern unter dem Dach des Bundesverbands Historische Landtechnik Deutschland e. V. (BHLd) oder auch die internationale Traktoren-Weltmeisterschaft, die seit 2001 jährlich auf der majestätischen Großglockner Hochalpenstraße mit mittlerweile 400 Fahrzeugen stattfindet. Fans von Oldtimer-Traktoren kommen in der „LANZ-Wirtschaft“ des Depot Lkw + Bus in Einbeck aus dem Staunen nicht mehr heraus. 2020





ist die Nutzfahrzeugsammlung um 30 Lanz-Bulldog-Fahrzeuge und andere landwirtschaftliche Maschinen erweitert worden. Die Sammlung beherbergt sehr seltene Exponate, die nur noch in geringer Stückzahl erhalten sind. Darüber hinaus sind Dampfmaschinen, Dreschmaschinen, Raupen, Holzvergaser, Eilbulldogs und Ackerbulldogs zu sehen. Das Gesamtbild, das sich den Besuchern bietet, ist somit einzigartig.

22.7 Tipps und Hinweise zur Anschaffung

„Schwermetall“ kauft man natürlich nicht so einfach wie andere Gefährte. Folgende Überlegungen sollte man im Vorfeld anstellen:

- Ist man im Besitz eines dem Gesamtgewicht des Fahrzeuges entsprechenden Führerscheins? Hier kann ggf. eine „Ablastung“ = Verringerung des Gesamtgewichtes hilfreich sein.
- Kennzeichen und rote 07er Kennzeichen sind nach den bestehenden Bestimmungen auch für Nutzfahrzeuge möglich, wenn diese nicht mehr gewerblich eingesetzt werden. Gewerblich genutzte Lkw über 7,5 t unterliegen dem generellen Sonntagsfahrverbot für Lkw. Für Oldtimer-Nutzfahrzeuge gelten seit 2017 bundeseinheitliche Ausnahmen, für die sich neben der NVG auch weitere Mitglieder des Parlamentskreises Automobiles Kulturgut

seit Jahren stark gemacht haben. Oldtimer-Lkw mit H-Kennzeichen, die nicht im gewerblichen Güterkraftverkehr eingesetzt werden, sind im Übrigen von der Maut auf deutschen Autobahnen befreit.

- Besteht eine trockene Unterstellmöglichkeit mit Platz zum Restaurieren/Reparieren?
- Wie ist die Ersatzteilversorgung inklusive Reifen des ins Auge gefassten Typs?
- Bei Anhängerbetrieb von vornherein die 2-Leitungs-Bremse für den Anhänger einkalkulieren (Nachrüstung).
- Für Feuerwehren bestehen regional sehr unterschiedliche Zulassungsmöglichkeiten bei Privateigentum. Den Erhalt der Blaulichrundumleuchten sollte man wegen der Originalität verlangen.
- Besonderheit: Nur noch Feuerwehr-Anhänger (z. B. „TSA“) sind zulassungsfrei und haben als Kennzeichen das des Zugfahrzeuges, sofern das ein Feuerwehrfahrzeug und kein Wohnmobil ist.

Kontakt:
E-Mail: klassik@adac.de
www.adac.de/klassik





PS.SPEICHER

[f](#) [t](#) [in](#) [@](#) [p](#) [www.ps-speicher.de](#)

Die größte Oldtimersammlung Europas. In Einbeck

**2.500
Exponate**
an 5 Standorten
in Einbeck!



Besuchen Sie den PS.SPEICHER, die Erlebnisausstellung rund um die Geschichte, Gegenwart und Zukunft unserer individuellen Fortbewegung auf Rädern.

PS.SPEICHER Tiedexer Tor 3, 37574 Einbeck

RÄDER, DIE UNS BEWEGEN

Bilder: Speicher Fotografie / MY / G. Konnerth